

FACHCURRICULUM FÜR DAS FACH LATEIN SEK II

Für den Latein GK (ab 6) und den Latein GK (ab EF)

- 1. Zuweisung der verbindlichen inhaltlichen Schwerpunkte für das Fach Latein zu Rahmen- und Kursthemen (GK, fortgeführt ab 6)**
- 2. Zuordnung der Jahrgänge zu den Lernbereichen (Kompetenzen) und fachspezifischen/fachübergreifenden Methoden (GK ab 6)**
- 3. Ausweisung der Lern-und Arbeitsformen und der besonderen Lernleistungen (GK ab 6)**
- 4. Zuweisung der verbindlichen inhaltlichen Schwerpunkte für das Fach Latein zu Rahmen- und Kursthemen (GK, neu ab EF)**
- 5. Zuordnung der Jahrgänge zu den Lernbereichen (Kompetenzen) und fachspezifischen/fachübergreifenden Methoden (GK, neu ab EF)**
- 6. Ausweisung der Lern-und Arbeitsformen und der besonderen Lernleistungen (GK, neu ab EF)**

**Zuweisung der verbindlichen inhaltlichen Schwerpunkte für das Fach Latein
zu Rahmen- und Kursthemen (Grundkurs, fortgeführt ab 6)**

Jg.	Rahmenthema	Kursthema	Verbindliche Medien und Materialien/inhaltliche Schwerpunkte
EF 1	Beeinflussen, Überreden, Überzeugen (2) – Rede und Rhetorik	Rhetorik und Politik	Cicero, In Verrem
EF 2	Erleben und Dichten (1) -Welterfahrung in poetischer Gestaltung	Dauer und Wandel (Ovid), Gesellschaftskritik in der Verssatire (Martial), Erlebnis und Kunstgestalt (Catull)	Ovid (Ars amatoria, Verwandlungsmetamorphosen), Martial, Catull
Q 1.1.	Geschehen und Geschichte (3) – Lateinische Geschichtsschreibung	Römische Frühzeit- Mythos, Geschichte und politische Ideologie	Livius, Ab urbe condita, Auswahl aus der 1. und 3. Dekade Inhaltlicher Schwerpunkt: Römisches Staatsdenken Römische Werte, Umgang mit anderen Völkern
Q 1.2.	Staatstheorie und Staatswirklichkeit (4) – Die Auseinandersetzung über Staat und Politik in lateinischen Texten	Romidee und Romkritik	Ovid, Metamorphosen, Buch 1, 1-150; Buch 15 Inhaltlicher Schwerpunkt : Römisches Staatsdenken Romidee und Romkritik

<p>Q 2.1.</p>	<p>Erkennen und Handeln (5) – Antworten der Philosophie und Religion</p>	<p>Sinnfragen der römischen Philosophie und Religion</p>	<p>Seneca, Epistulae morales ad Lucilium</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Römisches Philosophieren Grundbegriffe stoischer und epikureischer Philosophie, Gottes- /Göttervorstellungen, Sinnfragen des Lebens, gattungsspezifische Merkmale philosophischer Briefliteratur</p>
<p>Q 2.2.</p>	<p>Beeinflussen, Überreden, Überzeugen (2) – Rede und Rhetorik</p>	<p>Rhetorik und Politik</p>	<p>Cicero, Pro Sestio (i.A.) Cicero, De oratore, 1, 29-34; 2,22-36 nur in Übersetzung</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Römische Rhetorik philosophische Grundlegung und politische Bedeutung der Redekunst, Ideal des Redners, gattungsspezifische Merkmale der Textsorte Rede</p>

- Zuordnung der Jahrgänge zu den Lernbereichen (Kompetenzen) und fachspezifischen/fachübergreifenden Methoden
- Ausweisung der Lern-und Arbeitsformen und der besonderen Lernleistungen

Jg.	Lernbereiche 1-5 liegen allen Jg. zugrunde (Richtlinien Sek II, S. 14-20)	Kompetenzen	Fachspezifische Methoden	Fachübergreifende Methoden	Lern-und Arbeitsformen / besondere Lernleistungen
EF 1	Akzent : LB 1	Vertiefung, Erweiterung und Präzisierung des Systemaspekts der lateinischen Sprache; Festigung des Wortschatzes	selbstständige Orientierung an einer Schulgrammatik; Vertiefung des Umgangs mit dem Wörterbuch und einer Wortkunde	Übernahme von Lernstrategien, Arbeitsweisen Methoden und themenbezogenen Einsichten aus anderen Fächern	Aufbau eines Wortschatzordners, Erstellen eines Lernportfolios; Aufbau einer oberstufengemäßen Diagnosekompetenz; besondere Lernleistung innerhalb des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen
EF 2	Akzent : LB 2	Vertiefung, Erweiterung und Präzisierung der Texterschließungs-, Übersetzungs- und Interpretationskompetenz Kenntnis grundlegender Kategorien der Textgrammatik	Rekodierung, Dekodierung, Interpretation auf der Grundlage des neuen Textbegriffs (Analyse-durch-Synthese-Modell)	Anwendung der Kenntnisse, Einsichten und Verhaltensweisen, Arbeitsweisen und methodischen Zugriffe in anderen Fächern	Intensivierung handlungs- und kooperationsorientierter Unterrichtsformen

Q 1.1.	Akzent : LB 3	Kenntnis kultur-historischer Gegebenheiten Einsicht in die Bedeutung zentraler Kategorien römischen Denkens	Rekonstruktion von kulturellen und historischen Hintergrundbereichen	Museumsbesuch, themenorientierte Exkursion zur Vorbereitung der Facharbeit	Vertiefung kooperationsorientierter Unterrichtsformen durch Installieren permanenter Lerngruppen; Expertentraining; besondere Lernleistung innerhalb des Certamen Carolinum
Q 1.2.	Akzent: LB 5	Anwendung grundlegender Lern-und Arbeitstechniken für das selbstständige und kooperative Lernen	Facharbeit, Projektarbeit,Referate, Stundenprotokolle, Dokumentation umfangreicher Unterrichtsvorhaben	unterrichtsbegleitende, projektorientierte Unterrichtsvorhaben	Festigung der oben aufgeführten Unterrichtsformen
Q 2.1.	Akzent: LB 3	Kenntnis grundlegender lateinischer philosophischer Begriffe und Einblick in die für die römische Weltanschauung wichtigen philosophischen Lehrsystem (Stoa; Epikureismus)	Erarbeitung von Voraussetzungen für das Textverständnis; Rekonstruktion von kulturellen und historischen Hintergrundbereichen	Reflexion der fachlichen Fragestellungen und ihrer Plausibilität und Grenzen	Arrondierung der oben aufgeführten Unterrichtsformen
Q 2.2.	Akzent:LB 4	Einsicht in das Fortwirken römischer Wertvorstellungen und Grundbegriffe	Bewusstmachung des doppelten Rezeptionszusammenhangs lateinischer Texte	Überwindung der Einengung auf die Fachperspektive mit dem Ziel der persönlichen Entfaltung in sozialer Verantwortung (der Mensch als politisches Wesen)	Reflexion der oben aufgeführten Unterrichtsformen

**Zuweisung der verbindlichen inhaltlichen Schwerpunkte für das Fach Latein
zu Rahmen- und Kursthemen (Grundkurs, neu ab EF)**

Jg.	Rahmenthema	Kursthema	Verbindliche Medien und Materialien/inhaltliche Schwerpunkte
EF 1	Lehrbucharbeit	Lektionen aus Litora	Lehrbuch, Litora Inhaltliche Schwerpunkte: Meilensteine römischer Geschichte und Politik Römische Geschichte im Überblick, insbesondere die Entwicklung der römischen Verfassung, wichtige Aspekte römischer Zivilisation und Kultur – einschließlich ihres Nachwirkens, politische und ethische Leitbegriffe der Römer, Mythologie und Religion (Götterkult, Gründungssage, Christianisierung)
EF 2	Lehrbucharbeit	Lektionen aus Litora	Lehrbuch, Litora (bis L 11)
Q 1.1.	Lehrbucharbeit	Lektionen aus Litora	Lehrbuch, Litora (bis L 23)
Q 1.2.	Mensch, Kultur, Gesellschaft – Erfahrene Lebenswirklichkeit im Spiegel von Texten	Alltag in der Kaiserzeit	Briefauswahl von Plinius Inhaltlicher Schwerpunkt: Römisches Leben in literarischer Spiegelung Mensch und Mitmensch, otium und negotium, Schicksalsschläge, Fragen der Provinzverwaltung

<p>Q 2.1.</p>	<p>Erkennen und Handeln (5) Antworten der Philosophie und Religion</p> <p>–</p>	<p>Sinnfragen der römischen Philosophie und Religion</p>	<p>Seneca, Epistulae morales ad Lucilium (Auswahl)</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Römisches Philosophieren Grundbegriffe stoischer und epikureischer Philosophie, Gottes-/Göttervorstellungen, Sinnfragen des Lebens, gattungsspezifische Merkmale philosophischer Briefliteratur</p>
<p>Q 2.2.</p>	<p>Fortführung des Rahmenthemas Q 2.1.</p> <p>Erleben und Dichten – Welterfahrung in poetischer Gestaltung (1)</p>	<p>Fortführung des Kursthemas aus Q 2.1.</p> <p>Dauer und Wandel</p>	<p>Auswahl aus Ovid, Metamorphosen (Apollo und Daphne 1, 452-567, Narcissus und Echo 3, 341-510, Orpheus und Eurydice 10, 1-77, König Midas 11, 85- 145) (für die Schüler, die die Latinumsqualifikation erreichen wollen; dieser Autor wird in einer zusätzlichen 5. Stunde behandelt)</p>

- Zuordnung der Jahrgänge zu den Lernbereichen (Kompetenzen) und fachspezifischen/fachübergreifenden Methoden
- Ausweisung der Lern-und Arbeitsformen und der besonderen Lernleistungen

Jg.	Lernbereiche 1-5 liegen allen Jg. zugrunde (Richtlinien Sek II, S. 14-20)	Kompetenzen	Fachspezifische Methoden	Fachübergreifende Methoden	Lern-und Arbeitsformen / besondere Lernleistungen
EF 1	Akzent: LB 1	Einführung des Systemaspekts der lateinischen Sprache; Festigung des Wortschatzes	Rekodierung, Dekodierung, Interpretation auf der Grundlage des neuen Textbegriffs (Analyse-durch-Synthese-Modell)	Übernahme von Lernstrategien, Arbeitsweisen Methoden und themenbezogenen Einsichten aus anderen Fächern	Aufbau eines Wortschatzordners, Erstellen eines Lernportfolios; Aufbau einer oberstufengemäßen Diagnosekompetenz
EF 2	Akzent: LB 1/2	Vertiefung. Erweiterung und Präzisierung des Systemaspekts der lateinischen Sprache; Festigung des Wortschatzes	selbstständige Orientierung an einer Schulgrammatik; Vertiefung des Umgangs mit einer Wortkunde	Anwendung der Kenntnisse, Einsichten und Verhaltensweisen, Arbeitsweisen und methodischen Zugriffe in anderen Fächern	Intensivierung handlungs- und kooperationsorientierter Unterrichtsformen

Q 1.1.	Akzent: LB 2/5	Vertiefung, Erweiterung und Präzisierung der Texterschließungs-, Übersetzungs- und Interpretationskompetenz Kenntnis grundlegender Kategorien der Textgrammatik	Rekonstruktion von kulturellen und historischen Hintergrundbereichen	Anwendung der Kenntnisse, Einsichten und Verhaltensweisen, Arbeitsweisen und methodischen Zugriffe in anderen Fächern	Vertiefung kooperationsorientierter Unterrichtsformen durch Installieren permanenter Lerngruppen; Expertentraining;
Q 1.2.	Akzent: LB 2/3	Kenntnis kultur-historischer Gegebenheiten Einsicht in die Bedeutung zentraler Kategorien römischen Denkens Anwendung grundlegender Lern- und Arbeitstechniken für das selbstständige und kooperative Lernen	Rekonstruktion von kulturellen und historischen Hintergrundbereichen	Anwendung der Kenntnisse, Einsichten und Verhaltensweisen, Arbeitsweisen und methodischen Zugriffe in anderen Fächern	Festigung der oben aufgeführten Unterrichtsformen
Q 2.1.	Akzent: LB 3	Kenntnis grundlegender lateinischer philosophischer Begriffe und Einblick in die für die römische Weltanschauung wichtigen philo-sophischen Lehrsystem (Stoa; Epikureismus)	Erarbeitung von Voraussetzungen für das Textverständnis; Rekonstruktion von kulturellen und historischen Hintergrundbereichen	Reflexion der fachlichen Fragestellungen und ihrer Plausibilität und Grenzen	Arrondierung der oben aufgeführten Unterrichtsformen

Q 2.2.	Akzent: LB 4	Festigung grundlegender lateinischer philosophischer Begriffe und Einblick in die für die römische Weltanschauung wichtigen philosophischen Lehrsystem (Stoa; Epikureismus)	Bewusstmachung des doppelten Rezeptionszusammenhangs lateinischer Texte	Überwindung der Einengung auf die Fachperspektive mit dem Ziel der persönlichen Entfaltung in sozialer Verantwortung	Reflexion der oben aufgeführten Unterrichtsformen besondere Lernleistung: eigenverantwortliche Vorbereitung für den Erwerb der Latinumsqualifikation
-------------------------	---------------------	---	---	--	--